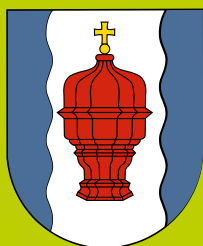




Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde
Taufkirchen/Pramtal
Folge 03/2014
Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Info



LORENZ Shoe Group Österreichischer Exportpreis 2014

lebensraum
taufkirchen

Aus dem Inhalt:

- * Aus dem Gemeinderat
- * Regionsverband Sauwald-Pramtal informiert
- * Aktuelles aus der Neuen Mittelschule
- * Info der Polizeiinspektion Andorf
- * Zivilschutz-SMS

www.taufkirchen-pramtal.at



*WKÖ-Präsident
Dr. Christoph Leitl
übergibt an Vorstands-
mitglied Patrick Lorenz
den Exportpreis der
LORENZ Shoe Group AG.*



Der österreichische Stammsitz wurde 2014 erweitert, umgebaut und großzügig modernisiert und über 4 Millionen Euro investiert.

Als KnowHow- und Kompetenzzentrale sind hier, neben der Geschäftsleitung, Design und Entwicklung, Musterfertigung, Marketing/Vertrieb, der Retailbereich sowie Einkauf und die internationale Logistik aller Marken angesiedelt. Seit 10 Jahren auch die von Group-Gründer KommR. Joseph Lorenz übernommenen, ursprünglich deutschen Comfortschuhhersteller Ganter und Hassia.

200 kompetente und engagierte Mitarbeiter finden in Taufkirchen an der Pram derzeit optimale Arbeitsbedingungen und ein freundliches Betriebsklima vor. Da Internationalisierung aber keine Einbahnstraße ist, wurde auch die Beschaffung und Produktion seit Jahrzehnten strategisch international aufgebaut.

Über 1,5 Millionen Paar Schuhe werden insgesamt jährlich hergestellt – seit 10 Jahren vorwiegend im Hauptproduktionswerk in Ungarn, aber auch in Kroatien und Indien. Mit ihren insgesamt über 1.100 Mitarbeitern verfügt die LORENZ Shoe Group über die größte international tätige Beschäftigtenzahl im Bezirk.

Die österreichische Wirtschaftskammer zeichnete in Anerkennung herausragender langfristiger und aktueller Verdienste um die österreichische Exportwirtschaft die LORENZ Shoe Group als „Hidden Champion“ aus.

„Diese Ehrung ist vor allem auch eine Motivation und Bestätigung der ausgezeichneten Leistungen unserer Mitarbeiter“ betonen die Firmenvorstände Dr. Gerhard Bachmaier und Patrick Lorenz.

Mit ihrer Qualitäts- und 3 Marken-Strategie zählt die Unternehmensgruppe zu den führenden Schuhherstellern Europas. Mit einer schon vor über 30 Jahren begonnenen Internationalisierung im Export, aber auch der Beschaffung und Produktion ist es gelungen sich in einer äußerst schwierigen Branche vom Billig- und Massenmarkt erfolgreich abzusetzen. Die Exportquote der Marken HÖGL, GANTER und HASSIA liegt bei über 90 %.

Die 3 Marken der Familien-AG werden heute weltweit in 41 Länder – von den USA bis China und Japan exportiert und sind im gehobenen Schuh-Fachhandel und zwischenzeitlich auch in rund 130 eigenen HÖGL-Stores erhältlich.



**"EINE ZUKUNFTS-
INVESTITION IN DEN
STANDORT
TAUFKIRCHEN"**



Einer der 130 HÖGL-Flagship-Store's - von Wien über Großstädte in West- und Osteuropa, Russland und China.



Weitsichtiger und langfristig eingeleiteter Generationsübergang:
KommRat Joseph Lorenz (mi) – nach jahrzehntelangem Vorstandsvorsitz nunmehr Aufsichtsratschef // Dr. Gerhard Bachmaier (li) – Vorstand und Högl-GF (Schwiegersohn) // Patrick Lorenz (re) – Vorstand und GF Ganter + Hassia (Sohn)

VORWORT

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

In dieser Ausgabe der Taufkirchner Gemeinde-Info werde ich mich dem **Thema Energiegewinnung** widmen.

Von vielen öffentlichen Stellen wird betont, wie wichtig erneuerbare Energie für die Umwelt ist und dass die Abhängigkeit von Öl, Gas und Atomstrom reduziert werden muss.

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram ist mit der **Errichtung des Kleinwasserkraftwerkes** und der Nutzung des erzeugten Stroms bewusst neue Wege für eine Gemeinde gegangen, um einen entscheidenden Beitrag zur **Schonung der Umwelt** zu leisten.

Für die Gemeindevertreter war es daher logisch, auch die **zweite Staustufe** in unserem Gemeindegebiet, in **Jechtenham**, energetisch zu nutzen.

Nach einer ersten Begutachtung durch die Umweltschutzbehörde und den Naturschutzbeauftragten waren wir der Meinung, dass dem Projekt nichts mehr im Weg steht, doch die Amtssachverständigen für Biologie und Fischerei lehnen dieses Vorhaben nunmehr aufgrund der EU-Wasserrahmenrichtlinie ab. Es wurde das Fehlen von zwei der vier Leitfischarten oberhalb der Staustufe festgestellt. Dies ist eine deutliche Zielverfehlung, ebenso, dass strömungsliebende Fischarten dadurch fast vollständig ausfallen. Bei einem persönlichen Gespräch mit den Sachverständigen wurde von diesen bestätigt, dass gegenüber dem derzeitigen Zustand keine Verschlechterung eintritt, sogar eine Verbesserung durch den Bau eines Fischaufstieges gewährleistet ist. Aber aufgrund der Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie, sowie durch den Umstand, dass dadurch zukünftig ein Rückbau der Wehrrampe nicht mehr möglich wäre, **kann dem Projekt keine Zustimmung erteilt werden.**

Welche Energieformen können in Zukunft gewählt werden? Windkraft erzeugt Geräusche und Schlagschatten. Kalorische Kraftwerke verursachen schwerwiegende Emissionen, Wasserkraft zerstört laut Biologen die Natur.

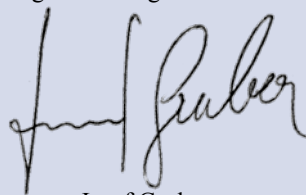
Dieselben Entscheidungsträger der EU erwägen jedoch mit öffentlichen Steuergeldern den Ausbau des Atomkraftwerkes Hinkley Point C mit garantierten Strompreisen von 11 Cent je kWh auf 35 Jahre zu fördern. Wenn man bedenkt, dass an der Strompreisbörse zurzeit 4 Cent pro kWh bezahlt werden, ist das eine eindeutige Förderung der Atomstromlobby mit Steuergeld. Die Kosten für die Atommüllentsorgung sind bei dieser Kalkulation noch gar nicht eingerechnet. Wie lange wird man noch einen Kniefall vor den Energiekonzernen machen?

Für lokale Kleinkraftwerksbetreiber wird in der momentanen Situation alles unternommen, um solche Vorhaben im Keim zu ersticken. Wenn so weiter gearbeitet wird, weiß ich nicht, ob Entscheidungen zum Wohle der Natur oder zum Wohle der Energiekonzerne getroffen werden.

Aber liebe Taufkirchnerinnen und Taufkirchner macht euch selber ein Bild davon, nach welchen Kriterien entschieden wird.

Wir, als Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram, werden auch in Zukunft weiterhin auf erneuerbare Energie setzen.

Sonnige Herbsttage wünscht euch



Josef Gruber
Bürgermeister



Herbstwünsche

*Die Gemeindevertreter und
Bediensteten der Marktgemeinde
Taufkirchen an der Pram
wünschen allen Leserinnen und
Lesern schöne Herbsttage!*

Impressum:

Herausgeber:

Marktgemeindegemeinschaft
Schärdinger Straße 1
4775 Taufkirchen an der Pram

Medieninhaber (Verleger):

Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Gruber,
p.A. Marktgemeindegemeinschaft

Redaktion:

Johann Bauer, Petra Fuchs
p.A. Marktgemeindegemeinschaft

Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,
Schärding

Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2014 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Wasserversorgungsanlage BA 07

Im Rahmen des gegenständlichen Bauabschnittes erfolgte die Vergabe der **Deckensanierungsarbeiten am Hochbehälter II** (Dandler) an die Firma **Swietelsky** (als Folgeauftrag zu den Baumeisterarbeiten beim Hochbehälter I) in der Höhe von **€ 26.885,64** (exkl. MWSt.).

Kanalbauarbeiten in Gadern, Schwendt und Wimm

Zur abwassertechnischen Entsorgung der neu gewidmeten Baugründe in den angeführten Ortschaften wurde der Auftrag für die **Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten** an den Bestbieter, die Firma **Swietelsky** im Ausmaß von **€ 54.791,32** (exkl. MWSt.) vergeben.

Regionsverband Sauwald-Pramtal – Mitgliedschaft

Wie aus den Print-Medien wahrscheinlich bereits bekannt und aus dem nachfolgenden Beitrag des LEADER-Büros detailliert zu entnehmen ist, kam es vor kurzem zu einem **Verschmelzen** der zwei Regionalverbände zum „**Regionsverband Sauwald-Pramtal**“. Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram hat durch ihren diesbezüglichen **Beitrittsbeschluss** allen damit verbundenen Rechten und Pflichten für die LEADER Förderperiode 2014 bis 2020 zugestimmt.

BAV Reformprojekt – einheitliche Leistungen / einheitliche Gebühren

Nachdem bereits im Vorjahr ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat gefasst wurde, stand nunmehr der Abschluss der letztgültigen **Vereinbarung zur Teilnahme am Bezirksmodell „Einheitliches Leistungsangebot – einheitliche Gebühren“** auf der Tagesordnung. Da die Rückmeldungen aus der Taufkirchner Bevölkerung auf die geplanten Umstellungen (3- oder 6-wöchige Restabfall-Abfuhrintervalle unter Einbeziehung der Kerngebietsregelung, kostenlose Teilnahme an der Biosammlung sowie Gratis-Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt für private Haushalte) bei in etwa gleichbleibenden Gebühren, größtenteils positiv ausfiel, verabschiedete der Gemeinderat dieses BAV-Reformprojekt (mit Jahresbeginn 2015) einstimmig.

Beitritt zum „Wirtschaftspark Innviertel“

Um den Kommunen eine solide wirtschaftliche Basis für die Zukunft zu ermöglichen, setzt das Land Oö. sehr stark darauf, Arbeitsplätze für die Menschen in den Regionen zu schaffen, was im konkreten durch den Gemeindeverband „**Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding**“ im Rahmen des **Projekts „Wirtschaftspark Innviertel“** umgesetzt werden soll. Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram beteiligt sich darum auch an diesem Verband und verbindet damit die Hoffnung, dass die Erschließung des Betriebsbaugebietes Laufenbach (einziges im Gemeindegebiet dafür in Frage kommende Areal) im Einklang mit dem Gemeindeverband realisiert werden kann.



ÖBB-Schnupperticket

Über Antrag des Ausschusses für Kindergarten-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten und Soziales erfolgt die Beschlussfassung des Gemeinderates über die geringfügige Erhöhung der Ausleihgebühr für das **ÖBB-Schnupperticket** ab November 2014 (von bisher € 5,00) auf **€ 7,00**.

Badekartenförderung endet 2014

Weiters wurde über Anregung dieses Ausschusses beschlossen, dass die **Badekartenförderung** (Schüler-/Familien-Saisonbadekarte) mangels entsprechender Nachfrage der Taufkirchner Bevölkerung **heuer ausläuft**.



VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Gemeindeförderung für Studierende

Wie bereits in der letzten Gemeinde-Info angekündigt, hat der Gemeinderat nunmehr den Beschluss gefasst, Studierenden mit Hauptwohnsitz in Taufkirchen an der Pram unter nachfolgenden Voraussetzungen eine Gemeindeförderung zukommen zu lassen:

- Die Vorlage eines Studentenausweises bzw. einer Inskriptionsbestätigung ist notwendig.
- Die antragstellende Person muss am Stichtag (31. Oktober) gemeldet sein; Studenten müssen mind. ein halbes Jahr nach dem Stichtag mit Hauptwohnsitz in Taufkirchen an der Pram angemeldet bleiben.
- Zahlungsnachweise (z.B. für öffentliche Verkehrsmittel – Semesterticket u. dgl.) müssen vorgelegt werden.
- Unterkunft am Studienort oder in einer Umlandgemeinde muss vorhanden sein (Vorlage eines Unterkunftsnachweises bzw. Mietvertrages) – Tagespendler sind dadurch von dieser Förderung ausgeschlossen.

*** Alle angeführten Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung wurden einstimmig gefasst. ***

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 18. Dezember 2014** um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Fundgegenstände

Beim Marktgemeindefamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Damenschuhe schwarz, Größe 39
- Grau-schwarz gestreifte Weste; Größe M
- Handy iPhone (Apple) weiß

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Marktgemeindefamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

Info Mutterberatung

Im Amtsgebäude, 2. OG, Schäringer Straße 1 findet jeden ersten Dienstag im Monat von 09.45 bis 11.45 Uhr (**ohne Kinderärztin**) an folgenden Terminen die **Mutterberatung** statt:

Dienstag, 4. November 2014

Dienstag, 2. Dezember 2014

Förderung – „Blühendes Taufkirchen an der Pram“

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram möchte an die Abgabe des Förderantrages (Mehrfach- bzw. ÖPUL-Antrag) für die Inanspruchnahme der landwirtschaftlichen Förderung erinnern.

Als absolut letzte Einreichfrist – bei sonstigem Verfall des Förderungsanspruches – gilt heuer **Montag, der 27. Oktober 2014**.

Aufnahme einer Kindergartenhelferin

Aufgrund des Weggangs der Kindergartenpädagogin Nadine Reisinger und einer Kindergarten internen Personalrochade war die Nachbesetzung eines Kindergartenhelferinnen-Postens erforderlich.



Nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung und Durchführung des Objektivierungsverfahrens kam es aufgrund der einhelligen Reihung der Bewerberinnen im Personalbeirat zur befristeten Aufnahme der Kindergartenhelferin **Melanie Gaderer**, Wolfsedt 5 mit 17,5 Wochenstunden durch den Gemeindevorstand (ebenfalls einstimmig).

Der neuen Gemeindebediensteten alles Gute in unserem Kindergarten.

Freie ISG-Mietwohnung

Da bei den **ISG-Mietwohnungen** in der Margret-Bilger-Straße 33 eine Wohnung (99,05 m² Wohnfläche) frei ist, nimmt das Marktgemeindefamt Taufkirchen an der Pram Ihre Wohnungsvormerkungen hierfür gerne entgegen.

AKTUELLE INFORMATIONEN

Fotonachmittag für Senioren

Wir zeigen Ihnen alte Fotos (groß auf Leinwand) und Sie sagen uns wer oder was darauf zu sehen ist. Sie helfen uns dabei Personen zu erkennen und frischen alte Erinnerungen auf.

MUSEUM
IN DER SCHULE



ALLE älteren Taufkirchner sind herzlich eingeladen!

EINTRITT FREI!

Mittwoch 22. Oktober 2014 um 14.00 Uhr
Schulzentrum - Veranstaltungsraum

**Unser „Museum tickt“ noch bis
16. November 2014!**
Die Uhrenaussstellung ist geöffnet:
Mittwoch,
Samstag und Sonntag von 13.00
bis 17.00 Uhr im
„Museum in der Schule“


DER NOTAR
DR. JOSEF HÖNIG
ÖFFENTLICHER NOTAR

A-4780 Schärding, Oberer Stadtplatz 45, Tel. 0 77 12/23 65
Fax 0 77 12/23 65-10, e-mail: office@notar-hoenig.at

Raiffeisenbank 
Region Schärding

Bankstelle Taufkirchen a. d. Pram

Die Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram bietet in Zusammenarbeit mit dem Notariat Hönig für alle Taufkirchner GemeindebürgerInnen einen kostenlosen **Notarsprechtag am Donnerstag, 13. November 2014** um 14.00 Uhr in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram an.

Um Voranmeldung in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram unter der Tel.-Nr. 07719 72 35-12 wird ersucht.

Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren – Sprechtage

Von November bis Dezember 2014 finden in der **Bezirkshauptmannschaft Schärding** in der Zeit **zwischen 08.30 und 11.30 Uhr** im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Hauptgebäude, EG), sofern Anmeldungen einlangen, an folgenden Tagen, Betriebsanlagensprechtage statt:

Donnerstag, 13. November 2014
Mittwoch, 10. Dezember 2014

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige **Anmeldung** bei Herrn **Dr. Gattermeyer**, Hauptgebäude, II. Stock, Zimmer H 203 oder telefonisch unter der Tel.-Nr. 07712 / 31 05-70 430 oder 70 421 (Frau Seidl) erforderlich.

Silofoliensammlung

Silofolien kostenlos abgeben – nur bei den Sammelstellen

Termin:

Mittwoch, 5. November 2014
von 09.00 bis 11.30 Uhr

Sammelstelle:

Altstoffsammelzentrum
Taufkirchen an der Pram

Kosten:

Die Abgabe von Folien und Netzen/Schnüren ist an diesem Tag im Altstoffsammelzentrum kostenlos. An den normalen ASZ-Öffnungstagen ist die Abgabe kostenpflichtig. Ein Sack mit Schnüren (ca. 5 kg) kostet € 1,00 inkl. MWSt.! Für Folien sind € 0,11 inkl. MWSt. je Kilogramm zu bezahlen.

Bitte im eigenen Interesse Folien besenrein und vor allem trocken anliefern.



FAMILIE UND KINDER



Familien- & kinderfreundliche Gemeinde

Gemeinsam soll die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram noch „familien- und kinderfreundlicher“ werden!

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram hat sich entschlossen, am Projekt Audit „familienfreundliche-gemeinde“ teilzunehmen. Neben dem Audit „familienfreundliche-gemeinde“ will die Marktgemeinde auch das **Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“** erhalten.

Das Audit „familienfreundliche-gemeinde“ bietet Gemeinden die Möglichkeit, die eigene Kinder- und Familienfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen und systematisch weiter zu entwickeln. Damit werden alle bereits bestehenden familienpolitischen Leistungen und familienrelevanten Angebote erfasst und analysiert – von den Angeboten der Kinderbetreuung über Freizeitangebote bis hin zu Angeboten speziell für ältere MitbürgerInnen. Das Audit ist ein

praktisches Steuerungsinstrument, um unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen familienfreundliche Maßnahmen zu setzen und somit das Netzwerk Familie – Gemeinde und damit den Lebensraum Gemeinde zu stärken.

Am Montag, 16. Juni 2014 fand der 1. Workshop von „familienfreundliche-gemeinde“ statt.

Frau Mag. Elisabeth Kumpl-Frommel, SPES Schlierbach, präsentierte den anwesenden Teilnehmern worum es beim Audit familienfreundliche-gemeinde eigentlich geht. Weiters wurde der Ist-Zustand in Taufkirchen an der Pram festgestellt. Das Ergebnis zeigt, dass für alle Lebensphasen schon vieles in unserer Marktgemeinde geboten wird.

Der **2. Workshop** fand am **Montag, 6. Oktober 2014 um 18.00 Uhr** im **Veranstaltungsraum des Bilger-Breustedt Schulzentrums** statt. Bei diesem 2. Workshop wurden weitere Maßnahmen erarbeitet, die notwendig sind, um Taufkirchen an der Pram noch familienfreundlicher zu machen.



Wenn ihr Ideen habt, die in Taufkirchen an der Pram umgesetzt werden könnten oder Interesse vorhanden ist, beim Audit-Projekt mitzuarbeiten, dann seid ihr herzlich dazu eingeladen, euch daran zu beteiligen.

Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Familien- und Kinderfreundlichkeit in Taufkirchen an der Pram nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Diese entweder bei Projektleiter Vize.-Bgm. Friedrich Spitzenberger (0664 464 43 26) oder bei Frau Petra Fuchs (07719 72 55) bekanntgeben, persönlich beim Marktgemeindevorstand abgeben oder einfach per Mail zusenden.

Danke für eure Unterstützung!



Die Mütterrunde startete im September in das neue Mütterrundenjahr. Man traf sich zum gemütlichen Beisammensein im Foyer des Pfarrheimes. Obfrau Barbara Bauer-Weigkriecher stellte das Programm vor. Es ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei.

Beim Anbetungstag gestaltete die Mütterrunde heuer erstmalig eine Einheit für die Kinder. Leider wurde das Angebot nur von wenigen genutzt. Den kleinen Besuchern hat es aber gut gefallen.

Unsere weiteren Termine:

Montag, 13.10.2014 Oktoberfest mit Brezn und Kas im Pfarrheim
Montag, 10.11.2014

Besprechung Adventmarkt
Freitag, 14.11.2014

Kasperltheater (gemeinsam mit FIM),
14.30 Uhr, Anmeldung erforderlich!

Montag, 08.12.2014

Adventmarkt Marktgemeindeparkplatz

Montag, 15.12.2014

Weihnachtsfeier

Eltern – Kind – Turnen:

Das Eltern – Kind – Turnen findet für Kinder **ab 2 bis 5 Jahren** statt.

Start 7. Oktober 2014 – 10 Einheiten

Kosten pro Kind: € 26,00

Das Eltern – Kind – Turnen findet immer **14-tägig** statt!



„Wie Sie reden, damit Kinder zuhören und wie Sie zuhören, damit Kinder reden“ – Vortrag von Dr. Jan Uwe Rogge

Dienstag, 25. November 2014,
19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
Kubinsaal Schärding

10,00 € Vorverkauf - 13,00 € Abendkasse - Vorverkaufskarten sind in den Familien- und Sozialzentren Schärding und Andorf sowie in allen Raiffeisenbanken im Bezirk Schärding erhältlich.

Sauwald und Pramtal gehen gemeinsam in die Zukunft!

Die beiden Regionen Sauwald und Pramtal haben sich zu einem neuen Regionsverband zusammengeschlossen!

Schon im späten Frühjahr haben Gespräche über eine gemeinsame Bewerbung in der neuen LEADER Periode zwischen Vertretern der Regionen stattgefunden. Dabei wurden die Eckpfeiler einer zukünftigen Zusammenarbeit eingeschlagen. Die Gespräche haben schon früh gezeigt, dass auf freundschaftlicher Ebene und getragen durch ein gemeinsames Verständnis von Regionalentwicklung professionelle und tragfähige Ergebnisse erreicht werden können.

In den Gesprächen wurde klar, dass eine langfristige und zukunftsfähige Lösung nur durch einen gemeinsamen Verein gelingen kann.

Die Vorteile für beide Regionen sind deutlich: Durch wesentlich verbesserte Chancen im Bewerbungsprozess sowie durch Synergieeffekte im Management – dadurch bleibt mehr Raum für Projekte und Betreuung!

Die beiden Marken Sauwald und Pramtal bleiben ebenso wie die In-



halte aus beiden Strategieprozessen erhalten. Die schon bisher gute Zusammenarbeit wird durch den Wegfall der Regionsgrenzen noch intensiver.

Am 29. August wurden bei der Gründungsversammlung im Schloss Sigharting gemeinsam mit über 120 Teilnehmern, Nägel mit Köpfen gemacht:

Der neue Regionsverband Sauwald-Pramtal wurde gegründet und umfasst nun 32 Gemeinden der Bezirke Schärding und Ried!

Eduard Paminger und Alois Selker, als Obmänner der „alten“ Regionalverbände Sauwald und Pramtal, strichen in ihren Eröffnungsstatements die große Bedeutung der Regionalentwicklung für die gemeinsame Region hervor und betonten die großen Entwicklungsmöglichkeiten für den neuen Verein in der neuen Periode bis 2020. Der neu gewählte Vorstand und der neue Obmann Alois Selker freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit im Verein.

Bei der Gründungsversammlung wurde auch die Bewerbung als gemeinsame Region für die neue Strukturperiode bis 2020 beschlossen. Die Unterlagen dazu sind in

der finalen Phase und werden Ende Oktober eingereicht. Im Frühjahr 2015 fällt, bei Anerkennung als LEADER-Region durch den Bund, der Startschuss für die vielen Projekte, die im Laufe des intensiven Strategieprozesses eingebracht und entwickelt wurden.

Im September und Oktober finden die Gemeinderatssitzungen in allen Mitgliedsgemeinden statt, dabei werden die Gemeinderäte entscheiden ob ihre Gemeinde wieder am LEADER-Programm teilnehmen wird. Das LEADER-Programm bietet Förderungen für Projekte und Möglichkeiten für gemeinsame Regionalentwicklung.

Detaillierte Infos und den Entwurf der „Lokalen Entwicklungsstrategie“ finden sie unter: www.leader-pramtal.at.

Kontakt und Info:

Mag. Johannes Karrer
Geschäftsführer
Regionalverband Pramtal
Hofmark 4
4771 Sigharting

Tel.: 07766/20555-10
Fax: 07766/20555-20
Mobil: 0676/3589803
Mail: office@leader-pramtal.at
www.leader-pramtal.at

Erfolgreicher Start der Neuen Mittelschule

Weitreichende Veränderungen brachte das letzte Schuljahr mit sich, denn seit September 2013 wird die Hauptschule Taufkirchen als Neue Mittelschule (NMS) geführt. Durch vielfältige Vorbereitungsarbeiten des Lehrerkollegiums und zahlreiche Kursbesuche wurden gute Voraussetzungen für den NMS-Umstieg geschaffen und so gelang ein reibungsloser



Start der drei 1. Klassen (64 Schüler) in die NMS-Zukunft. Unser Ziel war es, die gesetzlichen NMS-Vorgaben so in die Praxis umzusetzen, dass sie einen größtmöglichen Nutzen für unsere Schüler bringen.

Die Zwischenbilanz nach einem Jahr Neue Mittelschule sieht erfreulicherweise nun so aus, dass sowohl Lehrer als auch Schüler bisher viele positive Erfahrungen mit der NMS machen konnten. Insgesamt geht es in der NMS darum, eine neue Lernkultur ohne Leistungsgruppen zu schaffen und durch den Einsatz von zwei Lehrern in den Hauptgegenständen die Schüler bestmöglich zu fordern und individuell zu fördern. Viel Zeit haben die Lehrer in gemeinsame Unterrichtsplanungen investiert, um Teamteaching und den verstärkten Einsatz neuer Lehr- und Lernformen erfolgreich umsetzen zu können.

Die Schüler schätzen am neuen System besonders, dass sie durch die Anwesenheit von zwei Lehrern wesentlich schneller Hilfe oder Zusatzinformationen bekommen und dass der Unterricht abwechslungsreicher ist. Weiters ist zu bemerken, dass sich der Wegfall des ständigen Wechsels in Leistungsgruppen sehr positiv auf die Klassengemeinschaften auswirkt. Auch auf disziplinäre Störungen kann durch die Lehrerteams sehr schnell reagiert werden. Wenn man durch die NMS-Klassen geht, merkt man, dass sich die Kinder wohlfühlen und es freut uns besonders, dass auch von den Eltern zahlreiche positive Rückmeldungen zur NMS kamen.

Im neuen Schuljahr 2014/15 haben erfreulicherweise wieder drei 1. Klassen in der NMS Taufkirchen mit ihrer Ausbildung begonnen.

Spitzenleistungen bei LA-Bezirksmeisterschaft 2014

Die **Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften** am 26.06.2014 in Andorf wurden heuer wieder zu einer sportlichen Machtdemonstration der Neuen Mittelschule Taufkirchen/Pram. **Tobias Mayrhofer** (4c) wurde **Bezirksmeister** in der Leichtathletik-Einzelwertung der Knaben und **Stefan Moser** (4b) erreichte Rang 3.

Julia Kalchgruber belegte bei den Mädchen den 2. Platz.

Auch die Hälfte der 6 Teambewerbe konnten von den Taufkirchnern gewonnen werden:

Teambewerb Knaben C: 1. Platz → T. Mayrhofer, S. Moser, J. Mittermeier
Teambewerb Mädchen C: 1. Platz → J. Kalchgruber, J. Freund, S. Ebner
Teambewerb Mädchen D: 1. Platz → D. Eder, J. Freund, A. Haslinger
Teambewerb Mädchen B: 2. Platz → L. Haidinger, J. Schmid, M. Schneebauer

Als Draufgabe wurde schließlich noch die **3 x 800 m Staffel der Mädchen**

mit **Patricia Madl, Laura Schauer** und **Lisa Haidinger** überlegen **Bezirksmeister 2014**.



Gelungene Abschlussfeier der Neuen Mittelschule

Über 300 Besucher folgten der Einladung der 4. Klassen zur Abschlussfeier am 01.07.2014 in der Turnhalle des Schulzentrums. Die Schüler gestalteten ein sehr abwechslungsreiches Abendprogramm mit Instrumentalstücken, Tänzen, Liedern, lustigen Theaterstücken und Turnvorführungen, die vom begeisterten Publikum mit viel Beifall

belohnt wurden.

Im Anschluss an seine Rede konnte OSR Dir. Josef Kurz 13 Schülerinnen und Schülern zu einem „Ausgezeichnetem Erfolg“ gratulieren und den ausgezeichneten Schülern jeweils einen Kinogutschein überreichen. Den Ab-



schluss der Feier bildeten eine lustige Fotopräsentation von den vergangenen vier Jahren, der Dank der Schüler an die drei Klassenvorstände und ein gemeinsames, sehr bewegendes Abschiedslied. 30 Schüler aus den drei Abschlussklassen werden ab September eine höhere Schule (HTL, BORG, HAK, HBLA usw.) besuchen, 29 Schüler wechseln in eine Fachschule oder in eine Polytechnische Schule und 10 Schüler beginnen eine Lehre. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebens- und Bildungsweg.

GEMEINDECHRONIK

Geburten



Ein "Herzliches Willkommen" den neuen Erdenbürgern!

- 26.06.2014 **Jonas Kalchgruber**, Sohn von Maria Kalchgruber, Wolfsedt 25/1 und Jürgen Bollmann, Deutschland
- 21.08.2014 **Luisa Auinger**, Tochter von Romana und Martin Auinger, Laufenbach 82
- 30.08.2014 **Eylem Akça**, Tochter von Esra und Özgür Akça, Eferdinger Straße 28/4
- 31.08.2014 **Simon Pasch**, Sohn von Liane und Alexander Pasch, Jechtenham 21/2
- 03.09.2014 **Matilda Tischler**, Tochter von Magdalena Tischler, Igling 4/1 und Mathias Badergruber, Schildorn
- 03.09.2014 **Thomas Ebner**, Sohn von Regina und Andreas Ebner, Holzling 19
- 06.09.2014 **Carolina Steininger**, Tochter von Alexandra Steininger und Jürgen Halas, Igling 8a
- 07.09.2014 **Moritz Reiterer**, Sohn von Johanna und Stefan Reiterer, Bahnhofstraße 2/1
- 10.09.2014 **Julian Schaurecker**, Sohn von Mag.phil. Sigrid und Johannes Schaurecker, B.A., Kleinwaging 12/1

Eheschließungen am Standesamt Taufkirchen an der Pram



21.06.2014
**Verena Egger, BSc und
Georg Estermann,**
Bahnhofstraße 6/2



04.07.2014
**Eva Fischer und
Oliver Pilarczyk,**
Wolfsedt 32



07.08.2014
**Maria Bauschmied und
Norbert Ranseder,**
Viehhausen 1, 4980 Antiesenhofen



16.08.2014
**Melanie Ortner und
Markus Kindlinger,**
Leoprechting 16/2



30.08.2014
**Zorica Đurić und
Gerhard Pöhn,**
Gadern 42/2



Herzlichen
Glückwunsch zu diesen
freudigen Ereignissen!

GEMEINDECHRONIK

Jubiläen



27.09.2014
Maria Fasthuber,
Bachschwölln 23/1
96 Jahre



08.09.2014
Maria Peterbauer,
Oberpramau 1/3
95 Jahre



02.07.2014
Maria Reisinger,
Wagholming 7/1
93 Jahre



20.08.2014
Johann Fischer,
Schärdinger Straße 5
91 Jahre



30.08.2014
Theresia Peterbauer,
Holzing 8
91 Jahre



11.09.2014
Johann Grünberger,
Gadern 14/2
91 Jahre



16.09.2014
Karl Dantler,
Unterpramau 4/1
91 Jahre



05.06.2014
Maria Ratzenböck,
Bachschwölln 21/1
90 Jahre



12.08.2014
Zäzilia Bauer,
Berndobl 10/2
90 Jahre



29.06.2014
Ferdinand Fink,
Eferdinger Straße 20
85 Jahre



24.08.2014
Zäzilia Kurz,
Windten 1/2
85 Jahre



19.09.2014
Aloisia Fink,
Eferdinger Straße 20
85 Jahre



01.07.2014
Herbert Aumayr,
Pram 12
80 Jahre



12.07.2014
Alois Reisinger,
Bachschwölln 6/1
80 Jahre



14.07.2014
Franz Goldberger,
Höbmansbach 12
80 Jahre



08.09.2014
Aloisia Ettl,
Hans-Joachim-Breustedt-Straße 11
80 Jahre

Seitens der Marktgemeinde gratulierte Bürgermeister Josef Gruber oder Vizebürgermeister Paul Freund bzw. Friedrich Spitzenberger den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Herzlichen
Glückwunsch zu diesen
freudigen Ereignissen!

Ehejubiläen



21.08.2014

Franziska und Johann Halas,
Igling 8a
Goldene Hochzeit



03.09.2014

Katharina und Alois Weisheidinger,
Gmeinau 39
Goldene Hochzeit



29.09.2014

Berta und Adolf Klaffenböck,
Kinosiedlung 11
Goldene Hochzeit

Todesfälle



13.06.2014

Erna Gerauer,
geb. 26.08.1952,
Höbmansbach 7/1



27.06.2014

Ernestine Koller,
geb. 18.09.1932,
Flieberstraße 6/13



13.08.2014

Katharina Schönbauer,
geb. 27.03.1929,
Eferdinger Straße 10/2
(zuletzt wohnhaft im
Pflege- und Altenheim Schärding)



26.09.2014

Elisabeth Maria Berger,
geb. 04.02.1924,
Flieberstraße 6/12
(zuletzt wohnhaft im
Pflege- und Altenheim Schärding)

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue Gemeindeglieder wohlfühlen werden!

Name	wohnhaft in	zugezogen von
Dominik Manhardt	Eferdinger Straße 30/7	Ried im Innkreis
Christoph Ackerer	Wimm 28/4	Vöcklabruck
Snezana und Miroslav Kosanović mit Tochter Sanja	Margret-Bilger-Straße 43	Brunnenthal
Márk Koronics	Margret-Bilger-Straße 19 a/6	Rainbach
Sylvia und Thomas Kroiss	Margret-Bilger-Straße 21 b/9	Schardenberg
Karl Lukas Untner	Kinosiedlung 4	Wien
Denise Steindl und Simon Hartmaier	Laufenbach 17/3	Zell an der Pram
Corinna Fasching	Franz-Imlinger-Straße 1/2	Kopfung
Cindy Hager und Thomas Schmidbauer	Gadern 29/1	Rainbach
Sibel und Göksal Uygun	Wimm 28/2	Andorf
Angela Mayrleithner	Berndobl 9/2	Raab
Manuel Haslsteiner	Haberedt 16/2	Ennsdorf

VERSCHIEDENE TERMINE

Pensionsprechstage

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Donnerstag, **23. Oktober 2014** Donnerstag, **27. November 2014**
Donnerstag, **13. November 2014** Donnerstag, **11. Dezember 2014**
Donnerstag, **20. November 2014**

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvormerkung unter der Tel.-Nr.: 05 7807 31 39 00.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding,
Schulstraße 2, 4780 Schärding
von 08.00 bis 15.00 Uhr

Montag, **3. November 2014**
Montag, **1. Dezember 2014**

Ärztliche Urlaubstage

Die Ordination von Frau **Dr. Sabine Schöfer** ist von **16.10.2014** bis **17.10.2014** auf Grund einer Fortbildung geschlossen!

141 – Hausärztlicher Notdienst

Sie brauchen einen Arzt? Das Rote Kreuz hilft!

Was tun, wenn abends oder am Wochenende der Hausarzt nicht erreichbar ist? In Zusammenarbeit mit der Ärztekammer für OÖ bietet das OÖ Rote Kreuz für solche Fälle den „Hausärztlichen Notdienst“ an. Unter der **Rufnummer 141** erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.



Matura

Bundesgymnasium Schärding:

Judith Wagnermeyer, Gadern 16 (guter Erfolg)

Eva Reitingner, Flieherstraße 13

Oliver Aichinger, Penzingerstraße 16 (ausgezeichneter Erfolg)

BORG Schärding:

Agnes Tischler, Igling 4/1

Julia Wimmer, Igling 12 (guter Erfolg)

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Prüfungserfolge

Herr **Jakob Fasching**, Eggenberg 17 hat sich an der Technischen Fachschule für Maschinen- und Fertigungstechnik der **Abschlussprüfung** unterzogen und diese mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden.

Mit **gutem Erfolg** hat Frau **Regina Kreuh**, Unterpramau 3/1 an der BAKIP Ried das **Kolleg für Kindergartenpädagogik** bestanden.

Herr **Gerhard Wintersteiger**, Schratzberg 1 hat bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich das Modul 1, Modul 2 und das Modul 3 der **Meisterprüfung für das Handwerk Kraftfahrzeugtechnik** abgelegt und die Prüfung erfolgreich bestanden.

Frau **Sonja Gaderbauer**, Furth 15 hat an der HAK Schärding die **Berufsreifeprüfung** erfolgreich bestanden.

Frau **Katja Ebner**, Haberedt 1/1 hat an der HAK Schärding die **Berufsreifeprüfung** erfolgreich bestanden.

Frau **Vanessa Bauer**, Stoibersiedlung 4 hat an der Tourismusschule Salzkammergut den Aufbaulehrgang für Tourismus, Ausbildungsschwerpunkt Sportmanagement und Gesundheitstourismus besucht, sich der **Reife- und Diplomprüfung** unterzogen und diese erfolgreich bestanden.

Mit Auszeichnung absolvierte Frau **Martina Huber**, Gmeinau 9 die **Lehrabschlussprüfung zur Einzelhandelskauffrau** bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

Frau **Doris Lindinger**, Wimm 32 hat das **Lehramtsstudium für Volksschulen** an der PH Linz mit **ausgezeichnetem Erfolg** und dem Titel **„Bachelor of Education“** abgeschlossen.

Frau **Susanne Murauer**, Jechtenham 11/1 hat bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich die **Lehrabschlussprüfung zur Einzelhandelskauffrau** mit **Auszeichnung** bestanden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober 2014

Dienstag, 21.10.2014

~ Eltern-Kind-Turnen der Mütterrunde von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums

Freitag, 24.10.2014

~ Andacht der FF Höbmannsbach bei der Bründlkapelle; Abmarsch um 19.00 Uhr beim Feuerwehrhaus (bei jeder Witterung)

Samstag, 25.10.2014

~ Konzert des Chors „La musica“ um 20.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum

Sonntag, 26.10.2014

~ Schach-Jugendlandesmeisterschaft im Schnellschach um 09.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Bilger-Breustedt Schulzentrums

~ Herbstwanderung des Turnvereines; Abmarsch 10.00 Uhr

~ Ende der Jahresausstellung des Vereines Bilger-Haus im Bilger-Breustedt Haus

~ Prinzessinnenball der Tanzschule Innviertel

Dienstag, 28.10.2014

~ Dekanats-Impulstreffen in Rainbach der Kath. Frauenbewegung; Abfahrt um 19.00 Uhr vom Pfarrheim

November 2014

Dienstag, 04.11.2014

~ Eltern-Kind-Turnen der Mütterrunde von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums

Mittwoch, 05.11.2014

~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 06.11.2014

~ Nachmittag für Trauernde; Gottesdienst um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Freitag, 07.11.2014

~ Hasenpartie des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

Sonntag, 09.11.2014

~ Gedenkfeier der Opfer beider Weltkriege

Montag, 10.11.2014

~ Mütterrunde um 20.00 Uhr im Pfarrheim

~ Hasenpartie des Seniorenbundes um 12.00 Uhr im GH Stadler

Dienstag, 11.11.2014

~ Martinsfest des Kindergartens

Freitag, 14.11.2014

~ Schiclubstandl ab 17.00 Uhr am Taufkirchner Gemeindeplatz

Samstag, 15.11.2014

~ Hasenpartie des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Beham

~ „Wein und Musik“ um 19.00 Uhr im Museum in der Schule

~ Schach-Bundesliga um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Sonntag, 16.11.2014

~ Schach-Bundesliga um 10.00 Uhr im Pfarrheim

Dienstag, 18.11.2014

~ Eltern-Kind-Turnen der Mütterrunde von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums

Mittwoch, 19.11.2014

~ Adventkranzbinden der Bäuerinnen im Feuerwehrdepot der FF Taufkirchen

Freitag, 21.11.2014

~ Schach-Blitzturnierserie des Schach-Klubs um 20.00 Uhr im Sportzentrum

Samstag, 22.11.2014

~ Schach-Jugendliga des Schach-Klubs um 10.00 Uhr im Vereinsraum beim Sportzentrum

~ Schauturnen und Julfeier des Turnvereines um 19.30 Uhr in der Turnhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums

Sonntag, 23.11.2014

~ Adventkranzverkauf durch die Bäuerinnen nach dem Gottesdienst

Donnerstag, 27.11.2014

~ Vorweihnachtliche Lesung - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Freitag, 28.11.2014

~ Sportlerehrung der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram um 19.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum

Samstag, 29.11.2014

~ Jahresabschlussfeier des Musikvereines

~ Adventfeier der FF Pramau um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Dezember 2014

Montag, 01.12.2014

~ Gang durch den Advent nach Pfaffing der Kath. Frauenbewegung, Start um 19.00 Uhr beim Pfarrheim

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dienstag, 02.12.2014

~ Eltern-Kind-Turnen der Mütterrunde von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums

Mittwoch, 03.12.2014

~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Samstag, 06.12.2014

~ Nikolausfeier mit Perchtenlauf der SPÖ um 18.00 Uhr am Gemeindeplatz

Sonntag, 07.12.2014

~ Adventsingen in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr
~ Adventfeier des Seniorenbundes um 10.00 Uhr im GH Beham

Montag, 08.12.2014

~ Adventfeier der SVT Juniors um 15.00 im GH Beham
~ Adventmarkt am Gemeindeplatz

Freitag, 12.12.2014

~ Weihnachtsfeier des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 13.12.2014

~ Vorweihnachtsfeier des Penionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Beham
~ Weihnachtsfeier der FF Laufenbach um 19.30 Uhr im Maader Hof

Kulturelle Veranstaltungen 2014

Oktober bis Dezember

Datum	Veranstaltung
Samstag, 25.10.2014	Konzert des Chors „La musica“ um 20.00 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum
Sonntag, 26.10.2014	Ende der Jahresausstellung des Vereines Bilger-Haus im Bilger-Breustedt Haus
Samstag, 15.11.2014	„Wein und Musik“ um 19.00 Uhr im Museum in der Schule
Donnerstag, 27.11.2014	Vorweihnachtliche Lesung - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege
Samstag, 06.12.2014	Nikolausfeier mit Perchtenlauf der SPÖ um 18.00 Uhr am Gemeindeplatz
Sonntag, 07.12.2014	Adventsingen in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr
Montag, 08.12.2014	Adventmarkt am Gemeindeplatz

Schach-Klub



Jeden Freitag **Schüler- und Jugendtraining** von 18.00 bis 19.30 Uhr und **Erwachsenentraining** ab 20.00 Uhr jeweils im Sportzentrum.

Turn- und Sportgruppe



Jeden Freitag **Sport und Bewegung** für alle „älteren“ Taufkirchner von 15.30 bis 16.45 Uhr im Bilger-Breustedt Schulzentrum.

SCHIGYMNASTIK



ab 22. Okt.14, 19 Uhr 15

in der Turnhalle Taufkirchen

Jeden Mittwoch

Mit den Übungsleitern **Barbara Parzer u. Klaus Schauer**
Das **SC-TEAM** freut sich auf Eure Teilnahme!
Die optimale Vorbereitung für Wintersportler!



Schiclubstandl am 14.11.2014
am Marktgemeindeplatz
Taufkirchen/Pr.

www.schiclub.taufkirchen.at

FF Brauchsdorf



„Einladung“ zur Feuerlöscherüberprüfung

Dienstag, 4. November 2014 von 17.00 bis 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Brauchsdorf.

Die Feuerlöscher werden sofort überprüft. Bei Bedarf können auch neue Feuerlöscher gekauft werden.



www.ff-brauchsdorf.at

VERANSTALTUNGEN



Samstag, 25. Oktober 2014

20:00 Uhr

Bilger-Breustedt Schulzentrum (Turnhalle)

Taufkirchen an der Pram

Die Sängerinnen und
Musikerinnen freuen sich auf
zahlreichen Besuch!

Eintritt: freiwillige Spende
www.la-musica.at

Vorankündigung

Die FF Höbmannsbach lädt am **Freitag, 24. Oktober 2014** zur **Andacht** in der **Bründlkapelle** Höbmannsbach, welche von Diakon Diesenberger abgehalten wird, recht herzlich ein.

Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Feuerwehrhaus (bei jeder Witterung)

Anschließend wird zu einem geselligen Beisammensein ins Feuerwehrhaus eingeladen.



Gute Stimmung + spannende Duelle beim STÖBLTURNIER am Hof Taufkirchen!

19 Moarschaften lieferten sich beim Stöblturnier 2014 am Hof Taufkirchen wieder, teils lustige – teils packende Duelle. Schließlich setzte sich das Team des „Plattlvereines TK“ gegen die „Senioren II TK“ und das „Gemischte Doppel“ durch.

Gewonnen haben aber auch alle Besucher und das gesamte Team vom Hof Taufkirchen: Die vielen netten Begegnungen und Gespräche mit Freunden, Angehörigen und unseren Geschäftspartnern hinterließen wohlwollende, ja freundschaftliche Eindrücke.

Das Team des Männergesangsvereines sorgte bei der

Siegerehrung schließlich noch für eine kulturelle Note: Mit dem Lied „Aner hat immer des Bummer!“ durften sich alle trösten, welche bei der anschließenden Preisverteilung zu kurz gekommen sind!

Wir danken allen für die Teilnahme am Turnier und den Besuch am Hof Taufkirchen und laden schon jetzt herzlich für den 21. September 2015 ein!

Sepp Oberndorfer für das Team vom Hof Taufkirchen



„Futter fürs Gehirn“ Mit dem richtigen Essen lernt es sich leichter!

Das Gehirn macht nur ca. 2 Prozent des Körpergewichtes aus, aber es **verbraucht ca. 20 Prozent der Energie!** Es sind sogenannte Botenstoffe notwendig um im Gehirn gewisse Signale zu erhalten bzw. an die verschiedenen Nervenzellen weiterzuleiten. Wenn Vitamine und Spurenelemente zum Aufbau dieser „Neurotransmitter“ fehlen, kann es zu Gedächtnis- und Konzentrationsproblemen kommen.

Einige wichtige Lieferanten, die die sogenannten „grauen“ Zellen ankurzeln und das Lernen leichter machen, sind:

Omega-3-Fettsäuren: Die mehrfach ungesättigten Fettsäuren sind Bestandteile aller Zellmembranen. Ohne sie ist eine schnelle Kommunikation von Nervenzellen nicht möglich. Sie kommen vor in Lachs, Thunfisch, Hering, Leinöl, Rapsöl, Walnussöl.

Vitamine A, C, E: Sie schützen die Fette der Gehirnzellen vor den Angriffen freier Radikale. Hauptlieferanten sind: Obst, Gemüse, Vollkornprodukte, Nüsse.

Vitamin B1: Schon ein leichter Mangel führt zu Konzentrationsschwäche, Müdigkeit oder sogar zu Depressionen. Vitamin B1 ist in Nüsse, Sonnenblumenkerne, Vollkornprodukte, Sojabohnen vermehrt zu finden.

Folsäure: Diese ist notwendig zur Bildung neuer Zellen. Gute Quellen sind: Vollkorngetreide, Weizenkeime, Hülsenfrüchte, Leber, alle Kohllarten, grüne Blattgemüse, Spinat, Brokkoli.

Eisen: Eisen ist Bestandteil des roten Farbstoffs Hämoglobin. Dieser hat die Aufgabe, in den roten Blutkörperchen den Sauerstoff zu transportieren (auch zum Gehirn!). Vorkommen: rotes Fleisch, Innereien, Hülsenfrüchte, Blattgemüse, Vollkorngetreide. Bessere Eisenaufnahme durch ausreichend Vitamin C!



Zink: Dieses Mineral ist für den Aufbau der weißen Blutkörperchen unentbehrlich und somit ein Faktor für ein gut funktionierendes Gedächtnis- und Abwehrsystem. Zinkquellen: Vollkorngetreide, Weizenkeime, Kürbiskerne, Milchprodukte, Fleisch, Fisch

Wasser: Das Gehirn besteht ca. zu 90 Prozent aus Wasser und reagiert auf Mangel hypersensibel. Wenn man zu wenig trinkt, wird man müde, lustlos, gereizt und man kann sich zu wenig konzentrieren. Die Energie bzw. die Nährstoffe, in einem mit ausreichend Flüssigkeit gefülltem Blutstrom, werden besser bereitgestellt. Zufuhr: mindestens 1,5 – 2 l/Tag.

Diätologin | Ingrid Haidinger

Klangreisen-Abende

- Klangreisen sind geführte Phantasie Reisen, begleitet von der harmonisierenden Vibration der Klangschalen!
- Ihr Ton berührt unser Innerstes, er bringt die Seele zum Schwingen,
- er löst Spannungen,
- mobilisiert Selbsthilfekräfte und
- er setzt schöpferische Energien frei! (Peter Hess)

Klangreisen bieten:

- Eine Möglichkeit der Selbsterkenntnis und der Erweiterung des psychischen Potentials, das in dir schlummert,

- Harmonisierung von Körper, Geist und Seele,
- tiefe Entspannung,
- loslassen von alten Mustern,
- Gewinn neuer Lebensfreude.

TERMINE: 14-tägig
22.10./05.11./19.11./03.12./17.12.
jeweils um 20.00 Uhr
im Tanzraum des Bilger-Breustedt
Schulzentrums

KOSTEN: € 7,00 pro Einheit

ANMELDUNG
ERFORDERLICH: 0650/7775301

Auf dein Kommen freut sich:
Elisabeth Schwarz
Klangschalenpraktikerin
Medizinische Massörin



Offenes QI GONG

Im Pfarrheim Taufkirchen an der Pram findet jeden 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Terminen ein **Qi Gong Abend** für alle, die bereits ein bisschen Erfahrung haben, statt (Kosten: € 6,00 pro Abend):

Montag, 20. Oktober 2014
Montag, 17. November 2014

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich Dipl. Energetikerin **Anna Schlager** und Sepp Gruber (AK Gesunde Gemeinde).

VEREINSNACHRICHTEN

Platter Mädls Taufkirchen

So mancher Taufkirchner hat schon einen Auftritt von uns gesehen. Somit wird es Zeit, dass wir uns endlich bei euch vorstellen:

Die Plattler Mädls Taufkirchen gibt es schon seit 2009 und seitdem konnten wir auch immer wieder neue Gesichter bei uns begrüßen. Momentan sind wir 20 Mädls im Alter zwischen 14 und 27 Jahren und wir proben je nach Lust und Laune. Wir haben traditionelle Plattler im Programm, plattln aber genauso auch zu modernen Liedern.



recht herzlich dazu einladen! Eines können wir schon verraten: Wir werden euch den einen oder anderen Plattler bei der Mitternachtseinlage vorführen, also lasst euch am 31. Jänner überraschen und schaut vorbei!

Hast du dir schon einmal gedacht, dass du es auch probieren möchtest? Wir proben meist an einem Samstagnachmittag, am besten ist es, du meldest dich einfach bei jemandem von uns! Wir würden uns freuen, wenn wir neue „Plattler Mädls“ bei uns begrüßen können!

Ebenso suchen wir eine musikalische Unterstützung – „a Madl oder an Burschen mit ana Quetschn!“

Ansprechpersonen:

Eva-Maria Mayböck

(0650/9782043)

Stefanie Schauer (0676/7401314)

Verena Peham (0660/5998595)

Julia Kühberger (0676/848531444)



Wir hatten schon die unterschiedlichsten Auftritte. In diesem Jahr war unser Highlight der Auftritt bei der Taufkirchner Klangwolke, bei der wir zu „Brenna tuats guat“ von Hubert von Goisern und „A little party never killed nobody“ von Fergie unsere Hüften und Beine schwingen.

Auch für das kommende Jahr haben wir wieder große Pläne: Der alljährliche Taufkirchnerball wird im Jahr 2015 von uns organisiert. Unter dem Motto „Hollywood“ werden wir den Abend gestalten und möchten euch jetzt schon

Plattenverein

Der Plattenverein konnte wieder große Erfolge heimbringen. So einige offene Turniere wie z. B. das **Interturnier**, **Pramtalcup**, **Sauwaldcup**, **Altenhof**, **Hub (Doppelsieg)** und das **3 Länderturnier in Pocking** wurden gewonnen. Insgesamt erzielte der Plattenverein **13-mal den 1. Rang**, **9-mal den 2. Rang** und **8-mal den 3. Rang**.

In der **Gebietsliga** errangen die Taufkirchner den **5. Rang**. In der **Regionalliga** erreichte man leider nur den **11. Rang**, was den Abstieg in die Gebietsliga zur Folge hat.

Alois Klement, Gebhard Vogetseder, Hubert Humer, Martin Weinhäupl und Franz Leithner belegten

in der **Landesliga** den **1. Rang** und holten somit den Titel **Landesmeister 2014** nach Taufkirchen. Den **3. Rang** erzielten Karl Schauer, Alois Bruneder, Wilhelm Bernauer, Johann Indinger und Christian Dorfner.



In der **Landesmeisterschaft im Zielwerfen** wurde im **Einzelbewerb** Karl Schauer **Vizelandesmeister**. Auch Alois Klement, Gebhard Vogetseder, Hubert Humer und Martin Weinhäupl erkämpften

sich in der Mannschaft den Titel **Vizelandesmeister**.

Karl Schauer, Wilhelm Bernauer, Johann Indinger und Christian Dorfner belegten in der **Bundesmeisterschaft in Kössen (Tirol)** den **2. Rang**. Den **3. Rang** erzielten Alois Klement, Gebhard Vogetseder, Hubert Humer und Martin Weinhäupl.

Aber nicht nur im Plattenwerfen waren die Taufkirchner sehr erfolgreich, auch das **Stöblturnier** am Jockerhof in Taufkirchen an der Pram konnten Josef Stammerl, Alois Ritzberger, Alfred Has und Gerhard Fischer gemeinsam gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen.

TURNVEREIN

Völkerballturnier 2014

Wir freuten uns sehr auch heuer wieder viele verschiedene Altersgruppierungen der Kinder und Jugendlichen bei der Völkerballmeisterschaft am Sportplatz dabei zu haben. Auch einige Erwachsenenmannschaften konnten gestellt werden.

Als Ortsmeister (bei den Herren) kaum zu schlagen war die



„Saunarunde“, die sich natürlich wieder den Wanderpokal holte.

Bei den Damen gewannen heuer die „Turnerinnen“ den Ortsmeistertitel.

Alle Teilnehmer bei der Völkerballmeisterschaft erhielten tolle Sachpreise.

Herzlichen Dank nochmals allen Sponsoren!

51. Jahnwanderung des Turnvereins nach Bad Goisern am Hallstättersee

Motto:

„Weit war der Weg ins Paradies“

29 eifrige Taufkirchner Turner, rund 120 gewanderte Kilometer, abenteuerliche 8 Tage, tolle Ergebnisse und ein „überraschender“ Sieg!

Am Sonntag, den 10. August machten sich 31 TurnerInnen, von denen jedoch zwei leider den Zielort nicht erreichen konnten, zum Abmarsch ins schöne Salzkammergut bereit. Der **erste**, gleichzeitig kilometermäßig gesehen der längste und wettermäßig der einzige regenfreie **Tag**, ging über Felder und Wiesen bis nach **Ried im Innkreis**. Dort wurden die letzten Sonnenstunden für diese Woche noch ausgenutzt – das kühle Schwimmbekken neben der Jahnturnhalle, die als unsere Nächtigungsstätte vorgesehen war, war einfach einladend.

Am **zweiten Tag** wurde nach dem Morgensport und dem selbst zubereiteten Frühstück weiter nach **Neukirchen an der Vöckla** marschiert, am **dritten** nach **Weyregg am Attersee**. Der **vierte** war der kürzeste der Woche, denn es ging nur den See entlang weiter nach **Steinbach**,

um auch dort nochmals, wenn auch bei Regen, das kühle Nass als nette Erfrischung zu nützen.

Am **fünften Tag** teilten sich die Wanderer in zwei Gruppen, die eine ging über den Leonsberg, die andere außen rum durch das schöne Weißenbachtal.

Der **letzte Tag** führte von Bad Ischl endlich zum Zielort direkt zum **Strandbad Untersee am Hallstättersee**. Dort meldeten sich die gewanderten Turnvereinsmitglieder erstmals beim Landesturnwart als angekommen, dann wurde der Zeltplatz zugeteilt und die drei Gemeinschaftszelte rasch aufgebaut – das alles bevor es wieder zu regnen begann!

Am Samstag und Sonntag fanden wie jedes Jahr die Wettkämpfe, wie der Jahnzehnkampf, -achtkampf, -dreikampf, die Nostalgiebewerbe und der Geländelauf statt, bei denen die Taufkirchner wieder fabelhafte Ergebnisse erreichten. Alle Gewinner wurden laut und voller Stolz gefeiert. Doch die größte Überraschung brachte **der Sieg des Jahnschildes** von der noch jungen, zum ersten Mal Beteiligten, **Lisa Haidinger!**

Trotz des weiten Weges zum heurigen Zielort war es wieder ein schönes Erlebnis. Nächstes Jahr wandern wir wieder ins Seengebiet, nach St. Georgen im Attergau. Wir laden jetzt schon alle dazu ein!





Musikalische Klänge in Taufkirchen an der Pram

Vom 04. bis 06. Juli fand in Taufkirchen an der Pram das **53. Bezirksmusikfest** des Bezirkes Schärding statt.

Dabei bildete die **erste Taufkirchner Klangwolke** am Freitag, gleich zu Beginn des Festwochenendes, den ersten Höhepunkt. Hierbei konnten nicht nur die verschiedensten Taufkirchner Gruppierungen ihr akrobatisches Talent unter Beweis stellen, auch eine Wasser- und Lasershow mit Klangfeuerwerk sorgte bei den zahlreichen Besuchern für Begeisterung. Vor und nach dem Spektakel gab es beste Unterhaltung im Festzelt mit den „Raaber Blechbuam“.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen der Jugend. Die verschiedenen **Jugendkapellen** aus dem Bezirk Schärding waren angereist, um ihre liebevoll einstudierten Marschshows zum Besten zu geben. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren und Marschieren stand dabei im Vordergrund. Selbst langgediente Musiker zeigten sich erstaunt mit welcher Freude der Nachwuchs an der Durchführung der Show und des Wertungsprogramms heran ging.

Zum abendlichen Festakt anlässlich des **125 – Jahr Jubiläums der Musikkapelle Taufkirchen an der Pram**, besuchten 30 Gastkapellen aus den umliegenden Bezirken das Musikfest. Auch aus Aschheim bei München und aus Spitz an der Donau reisten die befreundeten Musikkapellen an, um gemeinsam mit den jubelnden Musikern zu feiern. Im Festzelt bot im Anschluss die siebenköpfige Formation „Viera Blech“ Blasmusik der Spitzenklasse mit hohem Unterhaltungsfaktor.

Den Höhepunkt des Festwochenendes bildete dann die **Bezirksmarschwertung am Sonntag**. Neben der Musikkapelle Taufkirchen an der Pram, welche – sowie wohlgermerkt auch alle anderen teilnehmenden Kapellen – einen ausgezeichneten Erfolg verbuchen konnte, traten weitere 28 Kapellen zur Wertung an. Die Musiker der Taufkirchner Partnergemeinde Spitz an der Donau sorgten währenddessen im Festzelt für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens. Nach der Marschwertung fand am Sportplatz der abschließende Festakt statt, bei welchem die anwesenden Musikkapellen den Sportplatz gemeinsam zum Klingen brachten. Seinen Ausklang fand das Festwochenende dann im Festzelt mit der „Wpos Combo“.



Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem "Danke"!
Im Nachhinein dürfen wir zurückblicken auf eine sehr arbeitsintensive, nervenaufreibende und stresserfüllte Zeit. Doch allen Anstrengungen zum Trotz war es eine Zeit der Emotionen, der Freundschaft, eine Zeit der Freude und Gemeinschaftlichkeit.
Wir dürfen uns nun bedanken, bei allen Mitmenschen, welche zum Gelingen des Festes beigetragen haben!



Ende des Jahres erscheint eine DVD, welche die Ereignisse des Bezirksmusikfestes in Form eines Filmes zusammenfasst. Die DVD kann beim Musikverein käuflich erworben werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Obmann Georg Schreiner (Tel.: 0664/1307374).

An alle fleißigen Kuchenspenderinnen und Spender: Im Musikheim befinden sich noch Backbleche und andere Kuchenbehältnisse! Bitte wendet euch an ein Mitglied des Vereines, damit wir die Bleche und Teller an die rechtmäßigen Besitzer zurückgeben können.

Die Taufkirchner Musi





Geschätzte Haus- und Wohnungsbesitzer!

In den Herbst- und Wintermonaten sind vermehrt sogenannte „Dämmerungseinbrecher“ am Werk. Diese Täter nutzen die Abwesenheit der Hausbewohner in den Abendstunden.

Unbeleuchtete Wohnungen und Häuser signalisieren den Dieben schon von weitem, dass keiner zuhause ist. Gekippte Fenster wirken geradezu einladend.

Im Schutz der Dunkelheit werden Fenster und Türen aufgehebelt und blitzschnell Häuser und Wohnungen durchsucht. Gestohlen wird von den Tätern dabei alles, was nicht niet- und nagelfest ist, vor allem aber Bargeld und Schmuck.



- Signalisieren Sie Anwesenheit mit Zeitschaltuhren, die in der Wohnung Lichter einschalten. Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit wie ungeleerte Briefkästen und offenstehende, leere Garagen.
- Sorgen Sie für genügend Außenbeleuchtung und nehmen Sie dem Dieb die Möglichkeit, ungesehen ums Haus zu schleichen und entfernen Sie Leitern, Werkzeug und andere Hilfsmittel für einen möglichen Einbrecher!
- Versperren Sie alle Außentüren und schließen Sie alle Fenster. Versperren Sie auch das Gartentor und nehmen Sie dem Einbrecher damit die Möglichkeit, unauffällig in das Grundstück zu gelangen. Ein Schild „Warnung vor dem Hund“ am Gartentor kann den Täter abschrecken.
- Horten Sie keine größeren Geldbeträge in der Wohnung. Besser aufgehoben sind Geld, Schmuck und andere Wertsachen in einem geeigneten Bankschließfach oder in einem ordentlich befestigten Tresor mit Zahlenkombinationsschloss.
- Setzen Sie auf Nachbarschaftshilfe! Einbrecher hassen aufmerksame Nachbarn. Achten Sie auf verdächtige Geräusche, Personen und Fahrzeuge. Notieren Sie Marke, Farbe und Kennzeichen von Autos, die Ihnen verdächtig vorkommen.

Wenn der geringste Verdacht besteht, dass Einbrecher am Werk sein könnten, verständigen Sie sofort die Polizei über den **Notruf 133**.

Bei der Wahl von zusätzlichen mechanischen und elektronischen Sicherheitsvorkehrungen berät Sie der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst gratis und objektiv.

Sie erreichen den **Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst** des BPK Schärding unter der Telefonnummer **059133-4270-301 oder 305**. Allgemeine Informationen zum Thema Eigentumsschutz erhalten Sie auch im Internet unter www.bmi.gv.at/praevention.

Sie und wir gemeinsam gegen das Verbrechen - Ihre Polizei!

RÜCKBLICK

Kostenlose Warnwesten für Schulanfänger

Die Zivilschutzbeauftragten Josef Mittermeier und Manuel Wiesner verteilten auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger in Taufkirchen an der Pram.

Vor allem in den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Der Zivilschutzverband empfiehlt grundsätzlich helle Kleidung, dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schul-

taschen, mit diesen werden Kinder besser sichtbar.



Weitere Tipps: Eltern sollten sich vergewissern, dass ihre Kinder den sicheren Schulweg benutzen. Sollte eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, soll man sich nicht

scheuen, die zuständigen Behörden zu informieren. Zudem sollten die Eltern, egal ob im Auto oder als Fußgänger immer ein gutes Beispiel für den Nachwuchs sein. Wenn ein Kind mit dem Auto zur Schule gebracht wird, sollte es immer zur Gehsteigseite hin aussteigen. Der Kindersitz muss auf der richtigen Seite angebracht sein. Beim Abholen des Kindes ist es wichtig, dass man nie auf der gegenüberliegenden Seite wartet, denn die Kinder stürmen nach dem Unterricht aus der Schule und rennen oft ohne auf den Verkehr zu achten über die Straße.

Taufkirchner Sommerkino 2014! „Der Medicus“

Auch heuer ging wieder das schon gut angenommene Taufkirchner Sommerkino am 21. Juli 2014 über die Bühne.

Auf Initiative des Kulturausschusses der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram wurde das opulente Leinwandlerlebnis „Der Medicus“ gezeigt. Leider war heuer erstmals eine Aufführung im Schulpark wetterbedingt nicht möglich und so wurde das Foyer der Schule kurzerhand in einen Kinosaal um-

funktioniert. Nichts desto trotz ließ sich eine große Anzahl von Kinobesuchern nicht abhalten und genoss einen atemberaubenden Film, während draußen sintflutartige Regenfälle niedergingen.

„Der Medicus“ ist eine Geschichte über die Medizin und über einen jungen Mann, der fest entschlossen ist, der beste Arzt seiner Zeit zu werden. In emotionalen Szenen und spektakulären Panoramaaufnahmen wird die Erzählung zu einem fesselnden und sinnlichen Ereignis. Durch manche Bildeinstellungen kann man sich glücklich schätzen, den heutigen Stand der Medizin zu



genießen und nicht durch die Hände fahrender „Bader“ geheilt zu werden.

Auf alle Fälle freut sich der Kulturausschuss im Juli 2015 die Taufkirchner Bevölkerung wieder beim traditionellen Sommerkino mit einem sehenswerten Film unterhalten zu dürfen.

Gewerbeschau und Kirtag 2014

Am letzten Wochenende im Juli fand auch heuer wieder in traditioneller Form das Kirtags-Wochenende statt, an dem unzählige Besucher aus Taufkirchen und Umgebung in das Zentrum der Marktgemeinde stürmten.

Bereits der Schleiferkirtag am Samstag sorgte für einen bestens gefüllten Gemeindeplatz, bevor der Kirtags-Sonntag mit einem Frühschoppen mit der Taufkirchner Musikkapelle startete. Dabei konnten sich die vielen Besucher auch heuer wieder an den Ständen der Taufkirchner Betriebe bei der „Häuslbauerstrasse“ informieren und nebenbei einen geselligen Sonntag bei buntem Kirtagstreiben genießen.



Rückblick Taufkirchner Ferienpass 2014



Für abwechslungsreiche Ferien sorgte auch heuer wieder der Ausschuss für Kindergarten-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten und Soziales mit den Ferienpassangeboten.

Bei 14 Veranstaltungen konnten insgesamt 190 Anmeldungen/Teilnehmer beim Marktgemeindefam Taufkirchen an der Pram verzeichnet werden. Die Kinder trafen sich zum Basteln, Schach spielen, Zelten, zur Erkundung des Waldes und der Rettungshunde.

Erstmals wurde heuer eine Mountainbiketour durch den Schiclub organisiert, wodurch auch die sportliche Aktivität in Form von Geschicklichkeits- und Technikbewerben nicht zu kurz kam. Weiters fand heuer zum ersten Mal ein Erlebnistag am Bauernhof des Ortsbauernobmannes Reisinger und „Singen-Chillen-Grillen“ mit dem Männerchor Taufkirchen statt. Klaus Schauer zeigte den Kindern heuer erstmalig, dass auch gesunde Ernährung richtig gut schmeckt und selber Kochen Spaß macht.

Auf Grund der Wetterverhältnisse fiel die Veranstaltung des Turnvereines „Wanderung ins Gstoanarat“ im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Auch das „Lattlschießen“, Reiten und Schnuppertauchen mussten wegen des schlechten Wetters kurzerhand abgesagt werden. Der Tanzworkshop von der Tanzschule Innviertel fand aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nicht statt.

Die am besten besuchte Veranstaltung des diesjährigen Ferienpasses war der Kindernachmittag mit Rettungshunden am Hundeabrichteplatz des Schäferhundevereines Taufkirchen. 45 Kinder erfuhren an diesem Tag viele Informationen über die Rettungshundearbeit und das Verhalten zwischen Mensch und Hund. Abschließend konnte mit den Hunden gespielt werden.

Außerdem erhielt heuer jedes Kind, dass bei einer Ferienpassveranstaltung teilnahm, ein T-Shirt mit dem Maskottchen „Emil“.

Ein besonderer Dank gilt den Ausrichtern der einzelnen Aktivitäten wie **Tanzschule Innviertel, Schiclub, Ortsbauernschaft, Männerchor, Turnverein, Stockschißen, Sauwald Aqua Team, Klaus Schauer, FF Brauchsdorf, Karl Lechner, Jägerschaft, Museum in der Schule, Schach-Klub, Schäferhundeverein** sowie den Mitgliedern des **Familienausschusses**.

Namentlich erwähnen möchten wir noch jene Teilnehmerin, die am häufigsten bei den Ferienpassveranstaltungen teilgenommen hat:

Anna-Lena Aumayr, Haberedt 8. Sie besuchte insgesamt 6 Veranstaltungen.

Sowohl der Familienausschuss als auch die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram können eine äußerst positive Bilanz der angebotenen Veranstaltungen des diesjährigen Ferienpasses ziehen.



Die gesamten Ferienpassfotos findet ihr auf www.taufkirchen-pram.at.



ZIVILSCHUTZ

Das Zivilschutz-SMS

Zielgerichtete Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen – das bietet das neue Zivilschutz-SMS. Es handelt sich dabei um ein kostenloses Informationssystem für alle Oberösterreicher.

Das Zivilschutz-SMS bietet eine schnelle Information im Ernstfall!

- ① Sie können sich auf der Webseite www.zivilschutz-ooe.at oder am Gemeindeamt für das Zivilschutz-SMS registrieren.
- ① Sie müssen Vor- und Nachname, Ihre Wohnadresse und Ihre Handynummer bekannt geben.
- ① Die automatische Datenüberprüfung gestattet nur eine Anmeldung pro Teilnehmer.
- ① Der Bürgermeister entscheidet, wann ein SMS versendet wird und mit welchem Inhalt.
- ① Es können die gesamte Bevölkerung, einzelne Ortschaften oder die Bewohner eines bestimmten Straßenzuges informiert werden. Auch eigene Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte, Mitglieder von Einsatzkräften oder Vereine, können angelegt werden.



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.



Vorteile des Zivilschutz-SMS:

- ① Sie werden rasch und nachvollziehbar informiert.
- ① Durch die Füllen an Infos durch soziale Netzwerke kann nicht mehr unterschieden werden, welche Meldungen richtig oder falsch sind. Das Zivilschutz-SMS kommt vom Bürgermeister als behördlicher Einsatzleiter und bietet verlässliche Informationen.
- ① Im Bedarfsfall können mit dem Zivilschutz-SMS bis zu 1.000 Personen pro Sekunde benachrichtigt werden.

TIPP

**Das SMS ist jederzeit lesbar.
Sie können es unkompliziert an
Angehörige und Freunde
weiterleiten!**

